

Planung, Durchführung, Überprüfung, Kommunikation und Nachbearbeitung von Qualitätszirkel XYZ

Vorlage Qualitätszirkel (tpl_QZ)

1. Ziele und Definition

Ein Qualitätszirkel (oder Q-Zirkel) ist ein(e) Gremium (Gruppe) aus Personen einer Organisation (d.h. ganzes Spital, Rehaklinik oder Psychiatrie oder deren Organisationseinheiten), welches/welche zu einem festgelegten, wiederkehrenden Zeitpunkt (1 - PLAN) qualitätsbezogene Themen analysiert, daraus Massnahmen ableitet und festlegt, (2 – DO) die Umsetzung dieser Massnahmen sichert (3 - CHECK) sowie deren Umsetzung zu einem festgelegten Zeitpunkt (z.B. deren Effektivität) bewertet, um (4 - ACT) entweder korrigierend einzugreifen (korrektive oder präventive – weitere - Massnahme) oder die Zielerreichung zu bestätigen.\$

Qualitätszirkel (oder Q-Zirkel) sind ein Instrument des Risiko- und Qualitätsmanagements.

Q-Zirkel gehen eindeutige Massnahmen hervor, welche eine systematische Weiterentwicklung des Interdisziplinären Zentrums und/oder Fachbereichs sicherstellen. Qualitätszirkel können mono- oder interdisziplinär bzw. interprofessionell sein.

2. Umsetzung und Organisation

Zertifizierte Zentren und Bereiche führen die geforderte Anzahl Q-Zirkel durch. Sind keine Anforderungen definiert werden mindestens 2 Q-Zirkel pro Jahr empfohlen. Q-Zirkel können in Kombination mit Leitungsgremiumssitzungen oder Teamsitzungen durchgeführt werden. Im Protokoll müssen Traktanden des Q-Zirkels erkennbar sein.

| | |
|---|---|
| Zweck des Q-Zirkels: | Teilnehmer melden dem Sitzungsleiter Traktandenvorschläge. |
| Zielsetzung: | Der Sitzungsleiter stellt die Traktandenliste zusammen |
| Dokumentation (Schritte 1,2,7 können in das QMS integriert sein) | <ol style="list-style-type: none"> 1. Problemerkennung 2. Problemsammlung und -auswahl 3. Problembeschreibung 4. Ursachenanalyse 5. Erarbeiten von Lösungen 6. Realisierung der Lösung 7. Erfolgskontrolle |

| | Interdisziplinäre/-professionelle Q-Zirkel | | Allgemeine Q-Zirkel | |
|-------------|---|-------------------|--|----------------------|
| Organisator | Zentren: z.B. Stroke Unit, Gefässzentrum, Alterstraumazentrum, Zentrum für Palliative Care... | | Bereiche: z.B. ZSVA, Radioonkologie, Rettungsdienst... | |
| Frequenz | 2 | | 2 | |
| | Organübergreifend | Organspezifisch | Abteilungsübergreifend | Abteilungsspezifisch |
| Organisator | Tumorzentrum (TZ) | Organzentrum (OZ) | Fachbereich | |
| Frequenz | 3 | 3 | Organübergreifende Chirurgie: 1 Pflege: 1 | |

| | | | |
|-----------------|--------------------------|---|------------------|
| Dokumentenname | Ansprechperson / Kontakt | Dokumentenart Vorlage Qualitätszirkel (tpl_QZ) | Version 1.x |
| Geltungsbereich | Freigegeben von | Gültig bis 07.01.2025 | Seite 1 von 3 |

| | | |
|--|--|---|
| | | Psychoonkologie: 1 übrige bei Bedarf |
| Vorgaben <i>Beispiel OnkoZert</i> | Werden erfüllt, da die Durchführung im eigenen Fachbereich oder Mitwirkung an interdisziplinären Q-Zirkel zählen. | |
| Aufgaben, Kompetenzen, Verantwortlichkeiten | | |
| Termine | Qualitätsbeauftragte | Sekretariat Fachbereich |
| Planung | Koordinator Zentrum | Fachbereich |
| Moderation | | |
| Einladung | | |
| Protokoll | Qualitätsbeauftragte | |
| Vorschläge | Teilnehmer melden dem Sitzungsleiter Traktandenvorschläge. | |
| Themenselektion | Der Sitzungsleiter stellt die Traktandenliste zusammen | |
| Teilnehmer | Der Sitzungsleiter legt den Teilnehmerkreis abhängig vom Thema fest. Eine Teilnehmerliste wird geführt. | |
| Vorstellung der Themen | Die Themen werden mit einer gut strukturierten Präsentation effizient vorgestellt. Ungenügend vorbereitete Themen werden durch den Moderator abgebrochen. | |
| Moderation | Der Moderator fördert eine konstruktive Diskussion und verhindert Abschweifen. Er stellt sicher, dass sich die Teilnehmer auf Sachverhalte konzentrieren und dass aus der Diskussion Massnahmen abgeleitet werden. | |
| Protokoll | Die Ergebnisse des Q-Zirkels inklusive die aus der Diskussion abgeleiteten Massnahmen werden schriftlich in einem standardisierten Ergebnisprotokoll festgehalten. | |
| Massnahmen | Die Umsetzung der Massnahmen wird im darauffolgenden Q-Zirkel überprüft. | |
| Überprüfung der Massnahmen (Zeitpunkt und Verantwortlichkeit) | Die Umsetzung der Massnahmen wird im darauffolgenden Q-Zirkel überprüft. Die Massnahmen werden von einem Verantwortlichen gemessen und im Q-Zirkel diskutiert | |
| Offene CAPAs | Offen Massnahmen und weitere Nachbesserungen werden im Q-Zirkel regelmässig überprüft. | |
| Begründung Beendigung Q-Zirkel | Der Q-Zirkel hat alles Ziele erreicht und die erforderlichen Massnahmen umgesetzt sowie deren Umsetzung überprüft. | |

3. Mitgeltende Unterlagen

- Vorlage Protokoll